

Gemeinderatssitzung

am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Fischamend hat am 10.06.2011 eine Gebärungsprüfung im Stadtamt vorgenommen. Der Bericht hierüber wird verlesen und liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

Gemeinderat **Kerb** stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 10.06.2011 zur Kenntnis nehmen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- | | |
|---|-------------|
| a) FF-Fischamend, Musik für Florianifeier | € 600,-- |
| b) Radfahrclub Pedalritter für Stadtlogo auf den Radtrikots | € 500,-- |
| c) RT-NÖ-OST Sponsoring für 2011 | € 2.000,-- |
| d) Pfingstsammlung der BH Wien Umgebung | |
| e) Spende für Maturafeier BG Schwechat | |
| d) Hallenmieten 2010/2011 ATSV | € 15.000,-- |

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- | | |
|---|-------------|
| a) FF-Fischamend, Musik für Florianifeier | € 600,-- |
| b) Radfahrclub Pedalritter für Stadtlogo auf den Radtrikots | € 500,-- |
| c) RT-NÖ-OST Sponsoring für 2011 | € 1.000,-- |
| d) Pfingstsammlung der BH Wien Umgebung | € 450,-- |
| e) Spende für Maturafeier BG Schwechat | € 200,-- |
| f) Hallenmieten 2010/2011 ATSV | € 15.000,-- |

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Jäger, Bgm Mag. Ram, StR Ing. Rausch,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- | | |
|---|------------|
| a) Stand up Club – Ostrocktrophy | € 2.000,00 |
| b) Heimatmuseum – Buch „Fischamend zwischen den Zeiten“ | € 1.500,00 |
| c) Pfarre Fischamend – Windfangkonstruktion Dorfkirche | € 3.663,00 |

StR Bayer stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- | | |
|---|------------|
| a) Stand up Club – Ostrocktrophy | € 2.000,00 |
| b) Heimatmuseum – Buch „Fischamend zwischen den Zeiten“ | € 1.500,00 |
| c) Pfarre Fischamend – Windfangkonstruktion Dorfkirche | € 4.000,00 |

Wechselrede: GR Strauss, StR Bayer, Bgm Mag. Ram,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung
am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Am Rosenhügel

Sachverhalt

Nachfolgende Person hat sich nun definitiv entschlossen einen Bauplatz von der Stadtgemeinde Fischamend zu erwerben:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
36	GALAVICS Ernst u. Alexandra	428/36	834 m2	€ 108.420,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der nachfolgenden Grundstücksvergabe seine Zustimmung erteilen:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstücks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
36	GALAVICS Ernst u. Alexandra	428/36	834 m2	€ 108.420,--

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Auftragserteilung WVA Smolekstraße BA 09 / BT 1

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 28.9.2010, TOP 10a) hat der Gemeinderat seine grundsätzliche Zustimmung zur Erneuerung der Wasserversorgung in der Smolekstraße, Körtingstraße und Flugfeldstraße (WVA BA 09/BT1) erteilt.

Das diesbezüglich durchgeführte Ausschreibungsverfahren (nicht offenes Verfahren) wurde gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes aufgrund überhöhter Anbotspreise und dadurch nicht mehr gegebener budgetärer Deckung mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.9.2010, TOP 10b) widerrufen.

Seitens des beauftragten Planers wurden die erforderlichen Arbeiten betreffend WVA nun nochmals im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Als Frist für die Anbotsabgabe wurde der 22.2.2011, 9.45 Uhr festgelegt.

Von folgenden Firmen langten fristgerecht Angebote ein:

Koller, Haider & Co, Hitthaller u. Trixl, Alpine Wien, BT Bau, Teerag-Asdag Enzenreith, Strabag St. Martin, Winkler, Rauner, Braumann, BGS, Pittel & Brausewetter, Leithäusl, Hiller.

Die Öffnung der Angebote erfolgte anschließend um 10.00 Uhr.

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	Leithäusl, Korneuburg	€ 256.757,16
2	Alpine, Wien	€ 284.451,25
3	Hitthaller u. Trixl, Leoben	€ 326.903,20
4	Braumann, Antonshofen	€ 334.701,90
5	Teerag-Asdag, Enzenreith	€ 342.715,95
6	Strabag, St. Martin	€ 346.515,95
7	Haider & Co, Kapfenberg	€ 347.577,12
8	Koller, Grein	€ 349.476,53
9	Winkler, Grein	€ 359.855,21
10	Rauner, Petzenkirchen	€ 362.073,96
11	BT-Bau, St. Valentin	€ 364.591,66
12	Pittel & Brausewetter	€ 391.976,88
13	BGS, Schwechat	€ 474.860,19
14	Hiller, Margarethen/Moos	€ 494.651,96

Durch die Fa. Vanek & Partner wurden die eingelangten Angebote nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 geprüft. Alle Angebote sind vollständig ausgepreist, rechnerisch richtig und von allen Bietern wurde ein EDV-Kurzleistungsverzeichnis mit Datenträger abgegeben. Formale Ausscheidungsgründe liegen nicht vor.

Aufgrund des Ergebnisses der Anbotsprüfung ist das Angebot der Fa. Leithäusl Ges.m.b.H. als zuschlagsfähig zu werten. Der Stadtgemeinde Fischamend wird daher vorgeschlagen, die Leistungen zur Herstellung der WVA BA 09 / Bauteil 1, an die Fa. Leithäusl zu vergeben.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 6

Fortsetzung - Seite 2

Der gegenständliche Prüfbericht wurde seitens der Fa. Vanek & Partner der Förderstelle des Amtes der NÖ Landesregierung (Abt. WA4) vorgelegt. Es wurde behördlicherseits bestätigt, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen entsprechen.

Angemerkt wird, dass sich die aus der vorliegenden Ausschreibung erzielten Preise nun im Bereich der ursprünglichen Schätzkosten bewegen.

Aufgrund von wiederkehrenden Beschwerden hinsichtlich Geschwindigkeitsübertretungen im Bereich der Smolekstraße wurden seitens der Stadtgemeinde Fischamend Überlegungen hinsichtlich Schaffung von baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im von der künftigen Baustelle zur Neuherstellung der Wasserleitung betroffenen Bereich (Smolekstraße ab Einmündung Olbrichstraße bis Einmündung Körtingstraße) angestrebt.

Die Verkehrsberuhigung soll durch die Schaffung von Baumscheiben und einer überfahrbaren Mittelinsel im Einmündungsbereich der Körtingstraße in die Smolekstraße erzielt werden. Die Kosten für diese Maßnahmen waren in der Ausschreibung nicht enthalten. Seitens des Büros Vanek & Partner wurde der Bestbieter um Angebotslegung hinsichtlich der zu erwartenden Mehrkosten auf Basis des Bestbieterangebotes gebeten.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung zur Erneuerung der Wasserversorgung im Bereich Smolekstraße, Körtingstraße und Flugfeldstraße (WVA BA 09 BT 1) an die Fa. Leit-häusl Ges.m.b.H. zum Gesamtpreis von € 256.757,16 zuzüglich 20 % MWSt als Bestbieter seine Zustimmung erteilen.

Weiters möge der Gemeinderat den Mehrkosten in Höhe von ca. € 25.411,58 zuzüglich 20 % MWSt. für die Schaffung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss, GR Zeugswetter, Vbgm Ing. Rausch, GR Jäger, Bgm Mag. Ram, GR Selzer, Bgm Mag. Ram, GR Selzer, StR Punz, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Selzer,

Antrag a) Erneuerung der Wasserversorgungsleitung:

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag b) Verkehrsberuhigung:

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (Liste RAM)
9 Gegenstimmen (SPÖ, ÖVP, Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Kreisverkehr LB 9 – Grundsatzbeschluss und Kostenübernahme

Sachverhalt

Bereits im September 2009 wurden mit der NÖ Straßenbauabteilung 2 Gespräche betreffend Errichtung eines Kreisverkehrs samt Nebenflächen im Bereich der westlichen Ortseinfahrt der LB 9 (Wienerstraße, Einmündung Reichsstraße und Dr. Winterweg) sowie der Herstellung eines Gehsteiges bis zur Einmündung des Kirchenweges geführt. Nunmehr liegt die seitens der NÖ Straßenbauabteilung verfasste Planung vor, die um die Herstellung eines Radweges zwischen Kirchenweg und Einmündung der Reichsstraße erweitert wurde. Eine verkehrsrechtliche Begutachtung des Projektes erfolgte am 28.2.2011.

Die Arbeiten zur Herstellung des Kreisverkehrs werden von der Straßenbauabteilung 2 ausgeführt. Die Stadtgemeinde Fischamend hat im Jänner dieses Jahres ein Ansuchen an den Landeshauptmann von NÖ um Übernahme der Arbeiten zur Herstellung der Nebenflächen (Gehsteig, Radweg, Parkflächen) durch die Straßenbauabteilung gestellt. Das gegenständliche Bauvorhaben wurde in das Arbeitsprogramm 2011 des Landes NÖ aufgenommen. Seitens der Straßenmeisterei Bruck/Leitha (mit den Arbeiten betraute Dienststelle der NÖ Straßenbauabteilung 2) liegt ein Kostenvorschlag für den von der Stadtgemeinde Fischamend zu entrichtenden Kostenanteil vor. Mit den Bauarbeiten wird kommenden Sommer begonnen werden.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Herstellung von diversen Nebenflächen (Errichtung eines Gehsteiges, eines Radweges, Parkflächen sowie der Gestaltung des Kreisverkehrs) seine grundsätzliche Zustimmung erteilen.

Weiters möge der Gemeinderat die Übernahme des für die vorgenannten Arbeiten vorgesehenen Kostenanteiles in Höhe von ca. € 160.000,-- (inkl. MWSt.) genehmigen.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, StR Bäuml, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, GR Strauss,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Erweiterung Spielplatz Haselriederstraße - Auftragsvergaben

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.12.2010, TOP 11, seine grundsätzliche Zustimmung zur Erneuerung und Erweiterung des Spielplatzes bei der Hauptschule sowie dem Abbruch des Teiles der Haselriederstraße und der Schaffung einer Fuß- und Radwegverbindung zwischen Enzersdorferstraße und Gregerstraße erteilt.

Der mit der Planung beauftragte Architekt DI Waller hat gemäß Bundesvergabegesetz 2006 (BVG 2006) und Schwellenwertverordnung 2009 die folgenden Gewerke im **nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung** ausgeschrieben:

Straßenbau (Rückbau Haselriederstraße samt Nebenarbeiten):
Fa. BGS, Pittel & Brausewetter, Strabag, Teerag Asdag, Neumayer

Baumeister und Zimmermeister (Böschungsbauwerk und Holzpergolen):
Hiller, Neumayer, Dasch, Köpper, Uhlir, BGS,

Spielgeräte (Geräte und Bodenmodellierung):
Eibe, Agropac, Friedrich, Linsbauer, Moser, Oبرا

Gärtner (Bäume, Hecken, Fertigrasen):
Bundesforste, Citygreen, Augsberger, Murlasits, Wolf

Folgende Leistungen werden aufgrund der geringen Auftragssumme bzw. des reduzierten Bieterkreises als „**Direktvergabe**“ gemäß BVG 2006 unter Einholung eines Angebotes bzw. zweier unverbindlicher Preisauskünfte behandelt:

Zaunanlage:
Angebotseinholung bei Fa. Gall, unverbindliche Preisauskunft: Fa. Brix, Fa. Eybel

Bewässerungsanlage:
Angebotseinholung bei Fa. Rain-Time, unverbindliche Preisauskunft: Fa. Green Experts, Fa. Toifl

Als Termin für die Abgabe der Angebote wurde der 7.6.2011, 10.00 Uhr festgelegt. Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend.

Bis zum genannten Abgabetermin langten von folgenden Firmen Angebote ein:

Straßenbau:
BGS, Neumayer, Pittel & Brausewetter, Strabag, Allbau (Teerag Asdag)

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 8

Fortsetzung - Seite 2

Baumeister und Zimmermeister:
BGS, Neumayer, Uhlir, Köpper, Hiller, Dasch

Spielgeräte:
Agropac, Eibe, Obra

Gärtner:
Wolf, Citygreen

Nach Öffnung der Angebote ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Straßenbau:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	BGS	€ 216.541,33
2	Allbau (Teerag-Asdag)	€ 233.213,86
3	Pittel & Brausewetter	€ 240.809,80
4	Strabag	€ 246.031,98
5	Neumayer	€ 249.048,10

Baumeister, Zimmermeister:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	Neumayer	€ 84.805,40
2	Hiller	€ 85.393,98
3	Dasch	€ 88.440,09
4	BGS	€ 90.453,70
5	Köpper	€ 92.455,50
6	Uhlir	€ 99.592,82

Spielgeräte:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	Obra	€ 34.822,20
2	Agropac	€ 35.964,00
3	Eibe	€ 51.045,11

Gärtner:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	Citygreen	€ 28.730,18
2	Wolf	€ 44.652,00

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 8

Fortsetzung - Seite 3

Direktvergaben:

Zaunanlage:

Angebot	Fa. Gall	€ 11.475,-	exkl. MWSt.
Unverb.Preisaskunft	Fa. Eybel	€ 13.070,-	exkl. MWSt.
	Fa. Brix	€ 12.597,-	exkl. MWSt.

Bewässerungsanlage:

Angebot	Fa. Rain-Time	€ 6.796,00	exkl. MWSt.
Unverb.Preisaskunft	Fa. Toifl	€ 7.330,70	exkl. MWSt.
	Fa. Green Experts	€ 8.720,73	exkl. MWSt.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Die Anbotsprüfung durch Arch. D.I. Waller ergab keine Änderung in der Reihung. Der Gemeinderat möge den Auftragserteilungen betreffend Erneuerung und Erweiterung des Spielplatzes bei der Hauptschule an die nachstehenden Firmen seine Zustimmung erteilen.

Gewerk	Firma	Preis (exkl. MWSt.)
Straßenbau	BGS	€ 216.541,33
Baumeister, Zimmermeister	Neumayer	€ 84.805,40
Spielgeräte	Obra	€ 34.822,20
Gärtner	Citygreen	€ 28.730,18
Zaunanlage	Fa. Gall	€ 11.475,00
Bewässerungsanlage	Fa. Rain-Time	€ 6.796,00

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

ABA BA 18 Hauptpumpwerk - Auftragsvergaben

Sachverhalt

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 22.2.2011, TOP 15b, hat die Fa. Vanek & Partner die folgende Leistungen zur Neuerrichtung und Ausstattung des Hauptpumpwerkes im offenen Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006 ausgeschrieben:

ABA BA 18 / BL 1 : Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten einschließlich Lieferungen und Straßenbau

ABA BA 18 / BL 2 : Anlagenbau – maschinelle Ausrüstung inkl. Rohrleitungsbau

ABA BA 18 / BL 3 : Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnische Ausrüstung

Die Angebotsabgabe wurde mit 15.6.2011, 9.45 Uhr (BL 1), 10.45 Uhr (BL 2) und 11.30 Uhr (BL 3) festgelegt.

Die Angebotsöffnungen für die Baulose 1 – 3 fanden jeweils im Anschluss an die Angebotsabgaben im Stadtamt statt.

ABA BA 18 / BL 1 Erd-Baumeister- und Installationsarbeiten:

Bis zum Ende der Abgabefrist langten von folgenden Firmen Angebote ein:

Angerlehner GesmbH, Alpine Bau GmbH, Teerag Asdag AG

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	Teerag Asdag AG	€ 638.484,23
2	Angerlehner GesmbH	€ 646.080,00
3	Alpine Bau GmbH	€ 672.350,79

ABA BA 18 / BL 2 Anlagenbau – maschinelle Ausrüstung inkl. Rohrleitungsbau

Bis zum Ende der Abgabefrist langten von folgenden Firmen Angebote ein:

Integral GmbH, Applied Chemicals, Ginzler Stahl und Anlagenbau GmbH, Forstenlechner Installationstechnik GmbH, Ing Aigner Wasser Wärme Umwelt GmbH, Ing. August Lengauer GmbH & Co KG, GWT GmbH, Cofely Gebäudetechnik GmbH, Meisl

Es ergab sich folgende Reihung für Prüfung:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	Integral GmbH	€ 405.085,49
2	Lengauer GmbH & Co KG	€ 430.656,84
3	Ing. Aigner GmbH	€ 438.268,33
4	Ginzler GmbH	€ 439.653,56
5	GWT GmbH	€ 439.857,51
6	Meisl	€ 495.500,13
7	Cofely GmbH	€ 516.230,00
8	Forstenlechner GmbH	€ 524.479,07

Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 9

Fortsetzung - Seite 2

ABA BA 18 / BL 3 Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnische Ausrüstung:

Bis zum Ende der Abgabefrist langten von folgenden Firmen Angebote ein:
Landsteiner GmbH, Schubert GmbH, Frigopol Umwelthanlagen, Zemsauer Elektrotechnik GesmbH, RSE Informationstechnologie GmbH, GWT GmbH, Klenk & Meder GesmbH

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt.
1	Frigopol Umwelthanlagen	€ 119.402,17
2	Zemsauer GesmbH	€ 141.573,60
3	RSE Informations Technologie GmbH	€ 147.921,83
4	Landsteiner GmbH	€ 149.000,00
5	Schubert GmbH	€ 166.729,43
6	Klenk & Meder GesmbH	€ 197.595,05
7	GWT GesmbH	€ 232.016,85

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den Auftragserteilungen betreffend ABA BA 18 Hauptpumpwerk Kläranlage an die nachfolgende Bestbieter seine Zustimmung erteilen:

Erd- und Baumeisterarbeiten:

Fa. Terrag Asdag AG € 638.484,23 exkl. Ust

Maschinelle Ausrüstung u. Rohrbau:

Fa. Integral Montage € 405.085,49 exkl. Ust

EMSR Ausrüstung:

Fa. Frigopol Umwelthanlagen € 119.402,17 exkl. Ust

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Ing. Rausch, StADir. Eggen-
dorfer,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

ABA BA 18 - Hauptpumpwerk – Auftragserteilung ÖBA

Sachverhalt

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.2.2011, TOP 15b wurde die Fa. Vanek & Partner mit der Vermessung und Bestandsaufnahme, Entwurf und wasserrechtliches Einreichprojekt, Ausschreibungsplanung und Vorstatik, Planungskoordination gemäß BauKG, Ausschreibung und Angebotsprüfung, Erstellung des Förderansuchens und des baubehördlichen Einreichprojektes beauftragt.

Betreffend örtlicher Bauaufsicht samt Oberleitung und Baustellenkoordination für die Errichtung des Hauptpumpwerkes samt Kollaudierungen hat die Stadtgemeinde Fischamend gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 für die Direktvergabe ein Angebot und zwei unverbindliche Preisauskünfte, ausgehend von Nettoherstellungskosten in Höhe von € 1,500.000,--, eingeholt. Diese liegen zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Firma	Preis (exkl. MWSt.)
Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte	€ 79.730,--
Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH	€ 86.884,--
Büro Dr. Lengyel ZT GmbH	€ 89.100,--

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung zur Durchführung von Ingenieurleistungen betreffend örtlicher Bauaufsicht samt Oberleitung und Baustellenkoordination nach BauKG sowie wasserrechtlicher und förderungstechnischer Kollaudierung für die Errichtung des Hauptpumpwerkes (ABA BA 18) an die Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte zum Preis von € 79.730,-- exkl. MWSt. seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Punz, StR Bayer, StR Punz, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, StR Ing. Rausch, GR Jäger, StADir. Eggendorfer, StR Bayer, StADir. Eggendorfer StR Ing. Rausch,

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Liste RAM, ÖVP)
7 Gegenstimmen (SPÖ)
1 Enthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Am Grund - Auftragsvergaben

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.12.2010, TOP 13, seine grundsätzliche Zustimmung zur Sanierung der Infrastruktur sowie einer anschließenden Neugestaltung der Gemeindestraße „Am Grund“ erteilt.

Die Leistungen zur Erneuerung des Hauptkanales samt Schächten und Hausanschlüssen, der Wasserleitung samt Hausanschlüssen und Hydranten, Erdarbeiten für Kabellegungen, Oberflächengestaltung (Asphalt, Pflasterungen, Hochbord, etc.) wurden seitens der beauftragten Planer DI Vanek/DI Besin im offenen Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2006 (BVG 2006) ausgeschrieben.

Als Termin für die Angebotsabgabe wurde der 8.6.2011, 9.45 Uhr festgelegt.

Bis zum genannten Abgabetermin langten von folgenden Firmen Angebote ein:
Held & Francke, Alpine Bau GmbH, Leithäusl GmbH, BGS, Leyrer & Graf, Hitthaller & Trixl, Uhl Bau GmbH, Allbau GmbH.

Die Angebotsöffnung fand am 8.6.2011 um 10.00 Uhr im Rathaus statt.

Es ergab sich folgende Reihung vor Prüfung:

Reihung	Firma	Preis exkl. MWSt
1	Hitthaller & Trixl	€ 357.473,00
2	Leithäusl GmbH	€ 376.660,50
3	Alpine Bau GmbH	€ 383.569,32
4	BGS	€ 393.031,85
5	Leyrer & Graf	€ 400.642,29
6	Allbau GmbH	€ 436.964,98
7	Held & Francke	€ 458.786,69
8	Uhl Bau GmbH	€ 554.974,70

Die Anbotsprüfung ergab keine Änderung in der Reihung.

Es wird daher vorgeschlagen die Fa. Hitthaller & Trixl mit einem Anbotspreis von € 357.473,-
- exkl. Ust zu beauftragen.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung betreffend Straßengestaltung „Am Grund“ einschließlich Erneuerung der Einbauten an den aus der Ausschreibung ermittelnden Billigstbieter der Fa. Hitthaller & Trixl Bauges.m.b.H mit einem Betrag von € 357.473,00 exkl. MWSt seine Zustimmung erteilen.

Gemeinderatssitzung
am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 11

Fortsetzung - Seite 2

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Getreideplatz – Auftragserteilung Planung

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. Mai 2006, TOP 7, seine grundsätzliche Zustimmung zur Neugestaltung des Getreideplatzes nach der Sanierung der Kanalisation und Wasserleitung erteilt.

Der Getreideplatz weist eine Fläche von ca. 8.000 m² auf, die geschätzten Baukosten werden mit ca. € 1,250.000,-- exkl. MWSt. angenommen.

Auf Basis dieser Angaben wurden seitens der Stadtgemeinde Fischamend gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 (BVG 2006) für die Direktvergabe ein Angebot sowie zwei unverbindliche Preisauskünfte für die Planungsleistungen eingeholt.

Die Planung soll noch im Jahr 2011 erfolgen, die Ausführung im Rahmen der Stadterneuerung ist für 2012 vorgesehen.

Anbieter	Preis exkl. MWSt.
DI Alfred Waller	€ 57.000,--
DI Franz Besin	€ 59.000,--
ARGE Architektur u. Baumanagement	€ 59.535,--

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragserteilung für die Planung inkl. Planungscoordination laut BauKG betreffend Neugestaltung des Getreideplatzes an Herrn Arch. DI Alfred Waller - Angebotssumme pauschal € 57.000,-- seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Jäger, StR Ing. Rausch, StADir. Eggendorfer

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand

Ankauf einer Aufsatzkehrmaschine

Sachverhalt

Die Kehrmaschine im Wirtschaftshof wurde 1996 angeschafft. Aufgrund des Alters häufen sich die Reparaturen. Ein weiterer Einsatz der Kehrmaschine wäre unwirtschaftlich. Im Voranschlag 2011 sind für den Ankauf einer neuen Kehrmaschine finanzielle Mittel vorgesehen. Aufgrund des geschätzten Auftragswertes wurde gemäß Bundesvergabegesetz ein offenes Verfahren im Unterschwellenbereich gewählt. 4 Firmen haben sich die Ausschreibungsunterlagen im Stadamt abgeholt.

Die Anbotsabgabe wurde für 30.05.2011 um 11.05 Uhr anberaumt.

Dabei ist folgendes Anbot fristgerecht eingelangt:

Fa. Reform Werke € 158.250,-- exkl. Ust.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem Bestbieter Fa. Reform Werke den Auftrag zur Lieferung der ausgeschriebenen Aufsatzkehrmaschine zu einem Preis von € 158.250,-- exkl. Ust erteilen.

Wechselrede: StR Bayer, StADir. Eggendorfer, Bgm Mag. Ram,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand

Ankauf eines Kleinrüstfahrzeuges für die Feuerwehr Fischamend

Sachverhalt

Das vorhandene Kleinrüstfahrzeug (Voraus) ist 23 Jahre alt. Ein wirtschaftlicher Einsatz dieses Fahrzeuges ist nicht mehr möglich. Im Voranschlag 2011 sind für den Ankauf eines neuen Kleinrüstfahrzeuges finanzielle Mittel vorgesehen. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend hat daher in Absprache mit der Stadtgemeinde Fischamend eine Anbotseinholung durchgeführt:

Folgende Angebote (exkl. Ust) sind eingelangt:

1. Fahrzeug (Mercedes Sprinter 524 CDI)

Fa. Pappas	€ 41.409,-- *
Fa. Wittwar	€ 42.716,--
Fa. Trebitsch	€ 42.645,--

*Nachverhandlung haben bei der Fa. Pappas einen Preisnachlass von € 1.301,-- ergeben.

2. Umbau

Fa. Walser	€ 77.275,--
Fa. Feumotech	€ 94.500,--
Fa. Rosenbauer	€ 72.120,--

3. Ausrüstung

Fa. Walser	€ 52.833,33
Fa. Rosenbauer	€ 52.746,59

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Kleinrüstfahrzeuges an nachfolgende Billigstbieter beschließen:

1. Fahrzeug:	Fa. Pappas	€ 41.409,--
2. Umbau:	Fa. Rosenbauer	€ 72.120,--
3. Ausrüstung:	Fa. Rosenbauer	€ 52.746,59

Gemeinderatssitzung
am 21.6.2011

Tagesordnungspunkt 14

Fortsetzung - Seite 2

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, StR Ing. Rausch,

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 15

Beratungsgegenstand

Sohlräumung Donauarm - Auftragsvergaben

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 22.2.2011, TOP 14, hat der Gemeinderat seine grundsätzliche Zustimmung zur Sohlraumung des Donauarms in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein Fischamend erteilt.

Die Kosten wurden mit € 50.000,-- geschätzt, dieser Betrag ist auch im Voranschlag für 2011 vorgesehen. Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor.

Von folgenden Firmen wurden Angebote eingeholt:

Baggerung:	Fa. Kuch	€ 26.911,20 inkl. MWSt.
Sprengmittelsuche:	Fa. Pöyry	€ 7.416,00 inkl. MWSt.

Seitens der Fa. Donau Consult liegt ein Angebot betreffend Erstellung Ausführungs- und Ausschreibungsunterlagen, Angebotsprüfung sowie technische und kaufmännische Bauaufsicht mit Kosten in Höhe von € 7.383,-- inkl. MwSt. vor. Aufgrund von durchgeführten Preisverhandlungen wurden diese Kosten auf € 6.627,00 inkl. MwSt. reduziert.

Die Arbeiten sollen nach optimaler Wasserstandslage im Herbst bzw. Winter 2011 durchgeführt werden. Zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und dem Fischereiverein Fischamend liegt eine Vereinbarung betreffend Kostenteilung von je 50 % der Gesamtkosten vor.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den folgenden Auftragserteilungen betreffend Sohlraumung Donauarm seine Zustimmung erteilen:

Firma	Gewerk	Preis inkl. MWSt.
Kuch	Baggerung	€ 26.911,20
Pöyry	Sprengmittelsuche	€ 7.416,00
Donau Consult	div.	€ 6.627,00

Wechselrede: StR Ing. Rausch, GR Jäger, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 16

Beratungsgegenstand

Änderung Übereinkommen mit Fa. Deschka Bauträger und Immobilienverwertung GmbH betreffend weitere Aufschließung im Bereich Otto Urbaschek Weg

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.9.2010, TOP 7, dem Abschluss eines Übereinkommens gemäß § 38 Abs. 7 NÖ Bauordnung 1996 zwischen der Fa. Deschka Bauträger und Immobilienverwertung GmbH, der Fa. Fröstl Bauträger und Immobilienverwertung GmbH und der Stadtgemeinde Fischamend betreffend die weitere Aufschließung des Siedlungsgebietes Dr. Winterweg – Neugasse – Otto Urbaschek-Weg seine Zustimmung erteilt. Mit diesem Übereinkommen sollen die Freigabebedingungen für die Eröffnung der Aufschließungszone „BW-A1“ laut rechtsgültigem Flächenwidmungsplan, nämlich Sicherstellung der technischen Infrastruktur, geschaffen werden.

Der Punkt VII. des gegenständlichen Übereinkommens lautet:

„Die Bebauungsbestimmungen sollen wie im Dr. Winterweg festgelegt werden und zwar: geschlossene Bauweise, 40 % bebaubar, Bauklasse I,II. Die Anbaupflicht soll mit 3 m hinter der vorderen Grundgrenze festgelegt werden.“

Aufgrund des genannten Punktes VII. des Übereinkommens hat die Fa. Deschka Bauträger und Immobilienverwertung GmbH eine Überarbeitung des gesamten Projektes vorgenommen, um die im Sinne der unmittelbaren Anrainer seitens der Stadtgemeinde Fischamend geforderten Bedingungen einzuhalten.

Festgestellt musste jedoch werden, dass die Anbaupflicht im Bereich des 1. Bauabschnittes des Dr. Winterweges (ON 6 bis 32) mit 3 m festgelegt und auch eingehalten wurde. Die Häuser Dr. Winterweg ON 5 bis ON 31 halten jedoch eine Anbaupflicht von 4 m ein.

Bei der Überarbeitung des Projektes wurde die an die Grundstücke Dr. Winterweg angrenzende neue Häuserzeile von 14 auf 9 Einzelhäuser reduziert und von der bisher vorgesehenen Satteldachform Abstand genommen. Nunmehr sollen flach geneigte Pultdächer zur Ausführung gelangen. Der Abstand der Bebauung zur hinteren Grundgrenze sowie die Ableitung der Regenwässer im rückwärtigen Grundstücksbereich wurde im Einvernehmen mit den direkt betroffenen Anrainern vereinbart. Die Anbaupflicht ist nun mit 4 m vorgesehen.

Die westseitige Verbauung des Otto Urbaschek-Weges soll durch insgesamt 16 Doppelhaushälften analog des Bestandes im Dr. Winterweg erfolgen. Auch hier ist die Einhaltung einer Vorgartentiefe von 4 m geplant.

In mehreren Gesprächen zwischen Hr. DI Deschka und den direkt betroffenen Anrainern des Projektes wurde Einigung erzielt und der Stadtgemeinde Fischamend ein entsprechender Vorschlag zur Änderung des Bebauungsplanes vorgelegt.

Im Rahmen einer Vorbesprechung mit dem Raumplaner DI Siegl wurde dieser Vorschlag bereits begutachtet.

Da der Bebauungsvorschlag in Anlehnung an die Bebauung des Dr. Winterweges ON 5 bis 31 eine Vorgartentiefe von 4 m enthält, ist daher der Punkt VII. des in der Sitzung am 28.9.2010 beschlossenen Übereinkommens entsprechend abzuändern.

<p style="text-align: center;">Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011</p>

Tagesordnungspunkt 16

Fortsetzung - Seite 2

StR. Jürgen Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem in der Beilage vorliegenden Übereinkommen gemäß § 38 Abs. 7 NÖ Bauordnung 1996 zwischen der Stadtgemeinde Fischamend, der Deschka Bauträger und Immobilienverwertung GmbH sowie der Fröstl Bauträger und Immobilien GmbH betreffend weitere Aufschließung im Bereich Otto Urbaschek-Weg, seine Zustimmung erteilen.

Der geänderte Punkt VII. hat nun wie folgt zu lauten:

*Die Bebauungsbestimmungen werden wie folgt festgelegt:
„geschlossene Bauweise“, 40 % bebaubar, Bauklasse I,II. Die Anbaupflicht wird mit 4 m festgelegt.*

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 17

Beratungsgegenstand

Änderung der Richtlinien betreffend Fassadenförderung

Sachverhalt

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend hat in seiner Sitzung am 23.3.1998, TOP 6, beschlossen, im Rahmen der Stadterneuerung Fassadeninstandsetzungen auch für Private zu subventionieren. Die Förderungshöhe wurde mit 10 % der Aufwendungen festgelegt, wobei als Höchstförderungsbetrag bei Aufbringung einer Wärmedämmung S 15.000,-- und ohne Wärmedämmung S 10.000,-- festgelegt wurden.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 2.4.2002, TOP 21, erfolgte eine Anpassung der maximalen Förderungsbeträge auf € 1.100,-- (bei Aufbringung einer Wärmedämmung) bzw. € 750,-- (ohne Wärmedämmung).

In der Sitzung des Gemeinderates vom 27.9.2002, TOP 5, wurde die Gewährung einer Förderung auch für großvolumige Bauten mit einer maximalen Förderungshöhe von € 2.200,-- beschlossen.

Die bis dato geltenden Förderungsrichtlinien wurden überarbeitet und liegen als Entwurf zur Beratung und Beschlussfassung vor.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den angeschlossenen Förderungsrichtlinien betreffend Erneuerung bzw. Instandsetzung von Fassaden seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Ing. Rausch, Bgm Mag. Ram, GR Jäger, StR Ing. Rausch, GR Strauss, GR Jäger, StR Ing. Rausch, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, StR Punz, GR Selzer, Bgm Mag. Ram, StR Bayer, GR Selzer, Bgm Mag. Ram, StR Punz, GR Selzer, StR Ing. Rausch, GR Burger, StR Ing. Rausch, StR Punz, Bgm Mag. Ram, StR Ing. Rausch, GR Strauss, GR Jäger, Vbgm Ing. Baumgartlinger, StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Selzer, StR Ing. Rausch,

Zusatzantrag StR Ing. Rausch: In die Richtlinien soll folgender Satz eingefügt werden: „gefördert wird die thermische Erneuerung sowie die Instandsetzung von Fassaden ohne Wärmedämmung von Ein- u. Mehrfamilienhäusern.“

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (SPÖ)
15 Gegenstimmen (Liste RAM, Liste Schuh, ÖVP)

Gemeinderatssitzung
am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 17

Fortsetzung - Seite 2

Hauptantrag StR Punz:

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür (Liste RAM, ÖVP)
7 Gegenstimmen (SPÖ)
1 Enthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 18

Beratungsgegenstand

Förderung von Sicherheitseinrichtungen

Sachverhalt

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2009 haben folgende Personen um Gewährung einer Förderung für mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen angesucht:

- a) Dr. Anton MORITZ, Schützweg 13
- b) Daniela JÄGER, Olbrichstraße 5b
- c) Johann THALER, Am Rosenhügel 63
- d) Eva HICKERSBERGER, Gregerstraße 21/6/3
- e) Robert HÖSEL, Schiestlgasse 11
- f) Karin PROKOP, Smolekstraße 26

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge aufgrund der Förderungsrichtlinien gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2009, TOP 27, folgenden Personen eine Förderung für mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen gewähren:

Person	Adresse	Sicherheits-einrichtung	Aufwendungen	Förderbetrag
Moritz Dr. Anton	Schützweg 13	Alarmanlage	€ 3.500,--	€ 300,--
Jäger Daniela	Olbrichstraße 5b	Alarmanlage	€ 3.734,77	€ 300,--
Thaler Johann	Am Rosenhügel 63	Alarmanlage	€ 2.312,20	€ 231,22
Hickersberger Eva	Gregerstraße 21/6/3	Sicherheitstüre	€ 3.622,40	€ 300,--
Hösel Robert	Schiestlgasse 11	Alarmanlage	€ 3.200,--	€ 300,--
Prokop Karin	Smolekstraße 26	Alarmanlage	€ 1.950,--	€ 195,--

Wechselrede: Keine

Beschluss und Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 19

Beratungsgegenstand

Kommunales Energiekonzept -
Fischamend auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat in Zusammenarbeit mit dem Energiepark Bruck/Leitha sowie interessierten Bürgern in der Zeit von Juni 2010 bis Juni 2011 ein Energieprogramm für Fischamend erstellt.

Für die Umsetzung des Energiekonzepts wurden Strukturen definiert. In der Stadtgemeinde Fischamend wurden Energiebeauftragte aus der Gemeindepolitik und -verwaltung installiert, um Koordinatoren für Projektideen und eine zentrale Anlaufstelle für Energiefragen und für die Umsetzung von Maßnahmen zu schaffen. Die Energiebeauftragten sind im Endbericht (siehe Beilage) des Energiekonzeptes festgehalten.

Die Umsetzung wird durch die Energiegruppe begleitet. Als Fortsetzung der Energieworkshops im Rahmen der Energiekonzepterstellung sollen „Energienstammtische“ dienen. Die Energiegruppe soll weiter bestehen, um Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Die Energiegruppe kann und soll auch weiterwachsen. Die derzeitigen Mitglieder sind im Endbericht des Energiekonzepts festgehalten.

Das Energieprogramm umfasst folgende Themenfelder:

1. Bewusstseinsbildung
2. Energieeffizienz Wärme
3. Energieeffizienz Strom
4. Öffentliche Gebäude
5. Solarthermie und Photovoltaik
6. Biomasse
7. Geothermie, Wasser, Wind
8. Mobilität
9. Gewerbe

Stadtrat **StR Ing. Franz Rausch** stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 19

Fortsetzung - Seite 2

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Endbericht des Kommunalen Energiekonzeptes (Beilage) unter Berücksichtigung folgender Punkte seine Zustimmung erteilen.

- Es ist darauf zu achten, dass das Energieprogramm im Rahmen der Möglichkeiten für einen Weg in eine nachhaltige Energiezukunft umgesetzt wird.
 - Stärkung des Bewusstseins in der Bevölkerung zum Thema Energie und Klimaschutz durch das Umsetzen bewusstseinsbildender Maßnahmen.
 - Reduktion des Energiebedarfs und Steigerung der Energieeffizienz durch einen bewussteren Umgang mit Energie.
 - Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger an der Eigenproduktion.
- Es sollen bei allen Investitionen und planerischen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Einsatz von Energie stehen, die Überlegungen des Energiekonzeptes miteinbezogen werden.

Wechselrede Keine

Beschluss / Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21.06.2011

Tagesordnungspunkt 20

Beratungsgegenstand

Förderverträge WVA BA 09 - Smolekstraße

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend hat beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, sowie beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds um Förderung für das Projekt „WVA Fischamend, Bauabschnitt 09, Erweiterung und Sanierung Smolekstraße, Friedhofstraße“ angesucht.

Kommunalkredit:

Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten betragen € 650.000,--.

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 97.893,-- wird in Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

NÖ Wasserwirtschaftsfonds:

Die vorläufig förderbaren Gesamtinvestitionskosten betragen € 650.000,--.

Die vorläufige Gesamtförderung wird in Form eines Darlehens in Höhe von € 32.539,-- gewährt.

Um die Förderungen zu erhalten, ist es notwendig, die vorliegenden Annahmeerklärungen vorbehaltlos zur Kenntnis zu nehmen und anzuerkennen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Förderungsvertrag (Kommunalkredit, Beilage 1) sowie der Annahmeerklärung (NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Beilage 2) betreffend Förderungsmittel für die Erweiterung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlage (WVA Fischamend, BA 09, Smolekstraße, Friedhofstraße) seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 21

Beratungsgegenstand

ABA BA 18 Hauptpumpwerk – Vertrag betreffend Sondernutzung von Öffentlichem Wassergut

Sachverhalt

Das bestehende Kanalnetz der Stadtgemeinde Fischamend wird bei allfälligen Starkregeneignissen an verschiedenen Stellen über Trennbauwerke mit hochgezogener Überfallschwelle in die Fischa entlastet. Diese Überläufe bestehen bereits seit vielen Jahren (das Kanalnetz im Ortskern geht auf wasserrechtliche Bewilligungen aus den Jahren 1919 bzw. 1937 zurück) und waren bisher mit der Problematik behaftet, dass über diese Entlastungskanäle allfällige Hochwasserführungen der Fischa zu einem Rückstau in die Kanalisation führten. Nach Inbetriebnahme des Hochwasserschutzes erfolgte eine Überprüfung des Maximalwasserspiegels in Bezug auf die Schwellenhöhen der Trennbauwerke und die Planung von Maßnahmen gegen Rückstau durch die Fischa bei drei Entlastungskanälen. Der von Verbesserungsmaßnahmen betroffene Regenüberlauf 4M (Kirchenplatz) befindet sich auf einem Grundstück der Republik Österreich (Parz.Nr. 1095, EZ 720, KG Fischamend-Markt). Es ist daher erforderlich, einen Vertrag betreffend Benützung des öffentlichen Wassergutes mit der Republik Österreich, vertreten durch den Landeshauptmann von NÖ als Verwalter des öffentlichen Wassergutes abzuschließen. Die Einräumung der vertragsgegenständlichen Rechte erfolgt kostenlos.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes einer Abwasserbeseitigungsanlage, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des öffentlichen Wassergutes und der Stadtgemeinde Fischamend betreffend Benützung der Parzelle Nr. 1095, EZ 720, KG Fischamend-Markt (Anpassung eines bestehenden Schieberschachtes RÜ 4M) seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 22

Beratungsgegenstand

Eigentumsübertragung ins Öffentliche Gut Hainburgerstraße 26

Sachverhalt

Mit Baubewilligungsbescheid vom 10.5.2004, Zl.: 131-9/BA 74-04/Ce-Cey, zum Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses wurde den Bauwerbern Rudolf und Sabine Pogoriutschnigg, 2401 Fischamend, Hainburgerstraße 26, die Auflage erteilt, den Streifen vor dem Grundstück, welcher in der Natur als Gehsteig ausgebildet, sich aber im Eigentum der Bauwerber befindet, entschädigungslos in das Eigentum der Stadtgemeinde Fischamend zu übertragen. Seitens der Familie Pogoriutschnigg wurde nun ein entsprechender Teilungsplan der Vermessungskanzlei Senftner ZT GmbH vorgelegt.

Von der Parzelle Nr. 230/2, EZ 194, Eigentümer Pogoriutschnigg Rudolf und Sabine, ist die Teilfläche 1 im Ausmaß von 15 m² der Parzelle Nr. 1063/43, EZ 124, Eigentümer Stadtgemeinde Fischamend, zu übertragen. Die Verbücherung des Teilungsplanes soll gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz durch die bisherigen Grundeigentümer erfolgen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Eigentumsübertragung der Teilfläche 1 im Ausmaß von 15 m² der Parz.Nr. 230/2, EZ 194, KG Fischamend-Markt, aufgrund des Teilungsplanes GZ 3293 der Vermessungskanzlei Senftner ZT GmbH in die Parz.Nr. 1063/43, EZ 124, KG Fischamend-Markt, seine Zustimmung erteilen.

Die Eigentumsübertragung soll gemäß § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgen und wird von den bisherigen Eigentümern veranlasst. Der Stadtgemeinde Fischamend dürfen aus dieser Eigentumsübertragung keinerlei Kosten erwachsen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 23

Beratungsgegenstand

Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag Gregerstraße 16

Sachverhalt

Seitens des Notariates Dr. Mezriczky/Dr. Roch wurde ein Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag betreffend der Wohnhausanlage Gregerstraße 16 zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit diesem Vertrag soll die „Hausbesorgerwohnung“ im Ausmaß von 56,16 m² in selbständiges Wohnungseigentum umgewandelt und veräußert werden. Der Kaufvertrag basiert auf einem „Mietwertgutachten“ des BM Mag. Ing. Alfred Schwarz, welches die neu berechneten Eigentumsanteile ausweist. Die Stadtgemeinde Fischamend ist Eigentümerin der Wohnung 1 Stiege 1 mit derzeit 228/10.098 Anteilen. Nach grundbücherlicher Durchführung des Kauf- und Wohnungseigentumsvertrages wird der Eigentumsanteil 228/10.398 betragen. Die Hausbesorgerwohnung soll an Hr. Herbert Vostriz veräußert werden. Alle Kosten und Gebühren gehen zu Lasten des Käufers.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag betreffend der Wohnhausanlage Gregerstraße 16 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 24

Beratungsgegenstand

Grundbenützungsbereinkommen Günther Kuch

Sachverhalt

Herr Günther Kuch ist mit dem Wunsch an die Stadtgemeinde Fischamend herangetreten, Teilflächen der Parzellen 390/106 und 391/1, beide KG Fischamend-Dorf, für Lagerzwecke pachten zu können.
Der Entwurf des entsprechenden Grundbenützungsbereinkommens liegt zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Grundbenützungsbereinkommen, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und Herrn Günther Kuch betreffend Teilflächen der Parzellen 390/106 und 391/1, KG Fischamend-Dorf, seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am am 21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 25

Beratungsgegenstand

Förderung für die Errichtung einer unterirdischen Regenwasserzisterne

Sachverhalt

Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 06.11.2003 hat Fam. Koch Robert und Ulrike, wohnhaft Smolekstraße 91 um Gewährung einer Förderung für die Errichtung einer unterirdischen Regenwasserzisterne in Form einer nicht rückzahlbaren Subvention in Höhe von 10 % (max. jedoch € 750,00) der Investitionskosten angesucht:

<u>Partei</u>	<u>Investitionskosten</u>	<u>10 %</u>
Fam. Koch Smolekstraße 91	€ 7.044,00 (inkl. MWSt.)-	€ 704,40

Die lt. GR-Beschluss erforderliche Überprüfung der Anlage durch die Baubehörde erfolgt in der Bauverhandlung am 28.06.2011.

Stadtrat **Ing. Franz Rausch** stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge einer Subvention für die Errichtung einer unterirdischen Regenwasserzisterne im Ausmaß von € 704,40 für Familie Koch vorbehaltlich der Überprüfung durch die Baubehörde seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss / Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung
am
21. Juni 2011

Tagesordnungspunkt 26

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsförderung

- Lisi Lehner Fotografie, Studio Wiener Straße 27

Sachverhalt

Das Fotostudio Lisi Lehner (Wiener Straße 27) hat um Förderung für den Umbau bzw. die Renovierung sowie für die Anschaffung von Einrichtung und Modernisierung der Ausrüstung im Rahmen der Wirtschaftsförderung angesucht. Das Fotostudio wurde im Mai 2011 neu eröffnet. Fr. Lehner bietet dort Pass-, Bewerbungs-, Portraitfotos und vieles mehr an.

Es wurden Rechnungen im Gesamtwert von € 18.712,82 (exkl. MwSt) vorgelegt, und hievon eine Förderung im Ausmaß von 15 % beantragt. Aufgrund der Prüfung der Rechnungen kann nur ein Gesamtwert von € 17.138,00 anerkannt werden, daraus ergibt sich ein Förderbetrag in Höhe von € 2.570,70.

Vbgm Ing. Baumgartlinger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge einer Wirtschaftsförderung gemäß den geltenden Richtlinien im Ausmaß von € 2.570,70 an das Fotostudio Lisi Lehner seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss, Vbgm Ing. Baumgartlinger,

Beschluss / Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.